



Bei einem 7 Monate alten Mädchen mit Trisomie 21 und Ventrikelseptumdefekt trat eine Oberlappenpneumonie rechts auf (linkes Bild). Gleichzeitig bestand auch eine Unterlappatelektase rechts, die sich auf der Folgeaufnahme nach erfolgreicher antibiotischer Behandlung der Pneumonie nach 11 Tagen nicht zurückgebildet hatte (rechtes Bild).



Eine präoperativ durchgeführte Computertomographie vor geplanter Septumverschluss zeigte eine hochgradige Enge des rechten Hauptbronchus mit Fehlabgang bei rechtsseitig deszendierender Aorta (re. Bild). Eine zusätzliche Stenosierung des Unterlappenbronchus bestand nicht.

Folgerung: Bei einer therapierefraktären Atelektase an eine Bronchusstenose denken! Insbesondere bei Kindern mit Herzvitium können diese durch atypisch verlaufende/ aberrante Gefäße aber auch als Operationsfolge auftreten!